Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 29 (1913)

Heft: 8

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Uerbandswesen.

Der Schweizerische Dachdedermeister-Verband wird seine Generalversammlung Sonntag den 1. Juni pormittags 10½ Uhr, im Hotel "Löwen" in Zug, abhalten Traftanden: 1. Appell; 2. Wahl der Stimmenzähler; 3. Verlesen des Protofolls der letzten Delgiertenversammlung; 4. Jahresbericht; 5. Festsetzung des Jahresbeitrages laut Antrag der Delegierten-Versammlung; 6. Wünsche und Anträge von Sektionen oder Einzelmitzgliedern; 7. Bestimmungsort der nächsten Delegiertenversammlung; 8. Mitteilung des Schweizerischen Baumeisterverbandes; 9. Verteilung von Mitgliederverzeichnissen und Normen; 10. Allgemeine Umfrage.

Unfallversicherung: Montag den 2. Juni, vormittags 10 Uhr, im Hotel "Löwen" in Zug. Traktanden: 1. Uppell; 2. Berlesen des Protokolls; 3 Rechnungsablage; 4. Jahresbericht und Bericht der Rechnungskommission; 5. Unträge der Kommission; 6. Allgemetne

Umfrage.

Einkaufsgenossenschaft: Montag den 2. Juni im Hotel "Löwen" in Zug. Traktanden: 1. Appell; 2. Berlesen des Protokolls; 3. Abnahme der Jahresrechnung; 4. Anträge der Kommission; 5. Allgemeine Umfrage.

Arbeiterbewegungen.

über die Lohnbewegung im Schreinergewerbe St. Gallen berichtet das Zentralsekretariat der Genoffenschaft Berband Schweizer. Schreinermeister folgendes:

"Der mit dem Freien (hier fozialdemofratischen) und dem Christlichen Holzarbeiterverbande anno 1910 abgeschlossene Tarifvertrag ist abgelaufen, da derselbe von beiden Arbeiterverbänden innert der vereinbarten Frist gekündigt worden ist. Das Schreinergewerbe in St. Gallen und Ilmgebung hat daher momentan mit der Arbeiter-

schaft eine vertragslose Zeit.

Bon den genannten Berbanden ift der Meifterschaft bereits ein neuer Bertragsentwurf zugeftellt worden. Der= selbe enthält aber solch hohe Forderungen, daß es der Meisterschaft absolut unmöglich ift, dieselben zu akzeptieren Unser Sandwert leidet jurgeit an derartigem Arbeitsmangel, daß vergangene Woche über 30 Schreinern aus diesem Grunde an hiesigem Plate gefündigt werden mußte. Es ift daher auch aus diesem Grunde des bestehenden sehr großen Arbeitsmangels wegen nicht zu verstehen, wie eine Lohnbewegung mit solch unerhörten Forderungen infgeniert werden fann, ohne alle und jede Rücksicht auf die momentane Geschäftslage zu nehmen. Die Meifter haben fich trothdem zu Berhandlungen bereit erflart, und dennoch, bevor die Berhandlungen nur begonnen haben, erflaren diefe Berbundeten die Sperre über den Plat St. Gallen und Umgebung.

Es ist zu hoffen, daß unsere Schreinermeister in der ganzen Schweiz sich mit den St. Galler Berufskollegen solidarisch erklären, indem dieselben geschloffen wie ein Mann, dis und so lange diese Sperre über St. Gallen und Umgebung nicht offiziell aufgehoben ift, auch keinen einzigen Arbeiter, der von St. Gallen kommt, einstellen.

Die momentan sehr gedrückte Geschäftslage ist sicherlich nichts weniger wie passend für eine Kriegserklärung von seiten der noch im Trockenen sitzenden Arbeiter, aber Detzer und Wähler wollen von ihrem Beruse nicht lassen Sie werden aber eine einige, geschlossene Meisterschaft sinden, und die Losung durch die ganze Schweiz sei daher: Keine St. Galler Gesellen einstellen!"

Uerschiedenes.

† Joh. Heinrich Bodmer, Dachdedermeister in Kapfstäse (Zürich), starb am 16 Mai im Krankenasyl in Männedorf im Alter von 44 Jahren nach kaum 14tägiger Krankheit. Der Berstorbene war ein tüchtiger, überaus arbeitsamer Handwerker, der durch rastlose Tätigkeit sein Geschäft zu schöner Blüte zu bringen und sich damit die Achtung und durch sein friedsertiges Wesen die Beliebtsheit seiner Mitbürger zu erwerben gewußt hatte.

† Malermeister Schneider in Korbas (Zürich). Das bekannte Schloß Teusen, das früher weitherum beliebte Ausstlugsziel von Winterthur, Zürich und Schaffshausen war am 16. Mai abends der Schauplatz eines bedauerlichen Unglücksfalles. Während Herr Malermeister Schneider von Korbas damit beschäftigt war, frisch gestrichene Jalousieläden am Schloß in die Kloben zu hängen, glitschte er aus und siel auf den Hos hinunter, wo er tot liegen blieb. Die Trauer um den tüchtigen, beliebten Handwerfer ist in der Gegend allgemein.

Für die Bligableiter-Untersuchung in der Stadt St. Gallen sind als Juspektoren ernannt: Die Herren Flaschnermeister F. Deutsch in St. Georgen und C. Berger in St. Gallen.

Möbelfabritbrand in Horw (Luzern). Am 18. Mai abends furz vor 6 Uhr brach in ber Möbelfabrif bes Berrn U. B. Städler bei der Baldegg in Borm Feuer aus und schon nach wenigen Minuten ftand bas wohl 100 m lange Gebäude in hellen Flammen. Trotdem sofort Silfe bei der Sand mar, fonnte von den vielen Borraten an Möbeln, Solz, Fournituren außerft menig gereitet werden. Auch gingen alle Maschinen zu Grunde. Rach taum einer Stunde mar das Berheerungsmert vollendet. Die Fabrit ift bis auf die Stockmauern ausgebrannt; von demjenigen Teil, in dem fich die Wohnung des Fabritbefigers befand, fonnte nuc ein fleiner Teil gerettet werden, ber zudem durch die Rettungsarbeiten ungemein gelitten hat. Der direkte Schaden ist ganz bedeutend; das Gebäude war für 65,000 Fr. und die Maschinen, Vorräte und das Privatmobiliar des Besitzers für 80,600 Fr., zusammen somit für Fr. 145,600 verfichert. Mit dem Besitzer sind namentlich auch die ca. 20 Arbeiter zu bedauern, sozusagen ausnahmslos solide Leute, teils Familienvater, welche nun durch dieses Unglud plöglich verdienstlos geworden sind. Es ist zu hoffen, daß aus den Ruinen bald wieder neues Leben erblüht. über die Brandursache ift gar nichts greifbares befannt. Auf dem Plate erichien die Sprite von Kriens und eine Abteilung Feuerwehr der Stadt Luzern.

Gin Instructionslurs über gewerbliche Buchhaltung und Kalkulation für Lehrer an Handwerker, Gewerbeund gewerblichen Fortbildungsschulen wird vom 14. bis
19. Juli vom Gewerbeverband der Stadt Zürich
veranstaltet. Der Kurs wird im Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich abgehalten und vom Bund
und Kanton subventioniert. Kursleiter ist Herr Gutknecht, Gewerbeschullehrer in Bern, der schon verschiedene solche Kurse mit Erfolg geseitet hat.

Schriftliche Unmelbungen find bis jum 30. Mai



Isoliermaterialien

aller Art

für Bauzwecke



Für isolierungen und Bedachungen

an den Gewerbeverband der Stadt Burich zu richten, mofelbft auch das nähere Programm bezogen werden

Unfall durch den elettrifden Strom. Gin Angeftellter ber Birsectbahngesellschaft in Arlesheim (Bafelland) war am 13. Mai damit beschäftigt, einen Ständer des Leitungsnetzes anzustreichen. Unvorsichtigerweise kam er bei dieser Arbeit mit dem Drahte in Berührung und wurde zu Boden geschleudert. Der Arzt fonstatterte mehrere Berletzungen, welche jedoch nicht lebensgefährlich find.

Volkshaus A.- G. in Bern. Seit mehreren Jahren ift der Bau eines neuen Bolkshauses an der Zeughausgaffe mit einem Koftenaufwand von 2,170,000 Fr. geplant, der folgendermaßen gedeckt werden foll: Sypothet 1. Ranges 5,700,000 Fr., Sypothef II. Ranges 300,000 Fr., Hoppothek III. Ranges 100,000 Fr., Hoppothek IV. Ranges 100,000 Fr., Aftienkapital 100,000 Fr. (bavon 30,000 Fr. einbezahlt). Die verzinsliche Hypothef von 300,000 Fr. hat die Gemeinde Bern übernommen, da fie auch eine Hypothek im gleichen Range und gleichen Betrage für den Schänzlineubau bewilligte, deffen Koften auf 1,650,000 Fr. berechnet find. Die Gemeinde Bern hat ferner die unverzinsliche Hypothek III. Ranges des Bolfshaufes von 100,000 Fr. übernommen. Der Stand des Geldmarktes erschwerte es, die I. Sypothek an Mann zu bringen. Wie nun verlautet, foll die Schweiz. Lebens: versicherungs= und Rentenanstalt in Zurich, welche furz= lich die I. Hypothek des neuen Berner Bürgerhauses erworben hat, bereit fein, nach Erstellung bes Bollshausneubaues die I. Sypothet zu übernehmen. Wenn eine verbindliche Erklärung des genannten Zürcher Inftituts befteht, durften mehrere Banten bazu Band bieten, dem Boltshaus die Baufredite zu gewähren. Es follen dem Bernehmen nach drei Großbanken in Betracht kommen. Mit bem Abbruch der Baufer, an deren Stelle das Volkshaus errichtet werden soll, wurde bereits begonnen.

Hus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Berfaufe:, Saufch: und Arbeitogefuche merben unter diese Rubrit nicht aufgenommen; berartige Anzeigen gehören in den Inferatenteil des Blattes. — Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Cta im "unter Chiffre" erscheinen follen, wolle man 20 Cts. in Marten (fur Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

157. Welche Holzhandlung hätte durre, faubere, 70 mm dide Föhrenbretter zu verlaufen? Offerten an Joh. Kern, mech. Glaferei, Bülach.

158. Wer liefert dürre Ulmenbretter von 6 cm aufwärts, möglichst ast: und rißfrei? Offerten an Gottfr. Steiner, Lyß.
159. Welches ist die beste und billigste Bezugsquelle für Schlackenwolle? Offerten unter Chiffre N 159 an die Exped.

160. Ber liefert Feilenhefte jum Engros-Biederverlaufe?

161. Eriftieren Maschinen oder Spezial Einrichtungen gur Erzeugung von Feilenhefte und wer liefert folche?

162. Wer fabrigiert Zementdielen nach Art der Gipsdielen ober mer gibt Bezugsquelle befannt?

163. Wer hätte abzugeben eine Abrichthobelmaschine, zirka 410 mm Hobelbreite, runde Messermelle und eine Dickehobelmaschine, zirka 510 mm Hobelbreite, gebraucht, aber gut erhalten, gegen sofortige Kassashlung? Offerten mit Preisangabe an die Firma Günzburger & Roos, Maschinengeschäft, Emmendingen in Roben in Baden.

164. Wer hat einige gebrauchte Blachen abzugeben? Offerten mit Angabe der Große und des Preises unter Chiffre Z 164 an die Exped.

165. Rennt jemand ein praftisches Wertzeug zum abhobeln der Unebenheiten von aften Solzböden in siehender Stellung, da-mit das läftige Arbeiten auf den Knien vermieden werden könnte? Für entsprechende Ausfunft von Fachmann, eventuell mit Angabe der Bezugequelle von einem vaffenden Bertzeug ware fehr dantbar. 3. Ulrich Waldburger, Teufen.

166. Ber hätte abzugeben einige Stück Rollen samt Lager zu einem Wagen für einsachen Sägegang? Wer hätte zirka 40 m Ledertreibriemen, 90 mm breit, gut erhalten, sowie einen Kreuzssuppportsig zu verkausen? Gest. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre S 166 an die Exped.

167. Bas kosten Holzslötzli zu einem Boden, 15 cm hoch, per mis roh und mas mird für Teseren oder Tränson mit Boren.

per m³, roh, und was wird für Teeren oder Tränken mit Karbolineum per m³ mehr berechnet? Bedarf für zirka 800 m²

Bodenfläche.

168. Belches Hobelwert liefert Rleidungs-Stäbe von 5 cm Breite und girta 2 em Dicte in Tannenholg, altfrei, sauber ge-arbeitet, in Längen von 2,25 m ober 4,50 m? Bedarf 250 m. Offerten mit Preisangabe und Mufter an Johann Bafer, Bimmermeister, Engelberg (Obwalden). 169. Wer liefert feinstes Glas-Schmirgelpulver in ben ver-

schiedenen Rummern zum Aufziehen auf Maschinenschleispapier? Offerten unter Chiffre R 169 an die Exped.

170. Wer liefert ganz dürre, saubere, geradelausende Stäbe von weißen Linden oder Pappelholz von 250 mm Länge, 50×50 mm, abwärts dis auf 150 mm Ig., 15×15 mm? Bedarf vorders hand 10,000 Stück. Ferner Stäbe von feinjährigem Tannenholz. aftreine, geradlaufende, 300 mm lang, $52{>}52$ mm abwärts bis 150 mm lang, $15{>}15$ mm, jährlicher Bedarf $50{-}60{,}000$ Stück? Gest. Offerten unter Chiffre M 170 an die Exped. 171. Welche Firma liefert "Rapid": Weiffelmaschinen zum Wiedervertauf?

172. Wer hätte folgende I. Gisen abzugeben: 6 Stück 6 m lang, NP 10, 9 Stück 3.60 m lang, NP 12, 2 Stück 6.30 m lang, NP 12, 14 Stück zirka 5 m lang, NP 12? Gest. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre R 172 an die Exped.

173. Ber liefert kontraktlich Motorenpetrol, 40-50 Faß innert Jahresfrift auf Abruf? Preisofferten franko Zürich unter

Chiffre B 172 an die Exped.

174. Wer liefert mir per fofort girka 70 Stud abfolut riß: und aftfreie, trodene, gleichsarbige Treppentritte in Sichenholz, 1,35 m lang, 35 cm breit, 50 mm ftart, ebenso ein Bosten Gichentlothbretter, ganz troden und I. Qualität in den Stärfen von 24 mm, 70 mm, 100 mm Dicke bis 5 m Länge franko Station Sbnat? Gefl. Offerten an Nitl. Klauser, Baumeister, Ebnat.

175. Ber fennt ein Präparat, das sich bei Strohdachsonstruktionen jur Durchtränkung gegen Durchnässung und Berbrensnung bewährt? Offerten unter Chiffre B 175 an die Exped.

Feuerfeste Steine u. Erde

der Tonwerke Kandern

200 B. J. V. V.

(Generalvertretung für die Schweiz.)

VULKAN-ZEMENT

hochfeuerfest, ca. 1600—1800° (Segerkegel 32—35).

Glasierte Wand-Platten Spaltviertel und Backsteine

KOCH & CIE E. Baumberger & Koch

Asphalt- und Zementgeschäft, BASEL.

Hutworten.

Mu, Frage 120. Der Unterzeichnete munfcht mit Fragefteller in Verbindung ju treten und bittet um Angabe der Abreffe:

Jafob Dahinden, Sägerei und Holzhandlung, Helbühl (Luzern).
Auf Frage 139. Luftdicht verschließbare eiserne Fässer liefert J. Mayoral, Apparatenbau-Werkstätte, Zosingen.
Auf Frage 140. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu freten: Rudolf Moser, Bauschlossere und Installationsgeschäft in Aegerten (Bern).

Baschherde jeder Art liefert billigst:

Auf Frage 140a. Waschherde jeder Art liefert billigst: Otto Maier, Baschofenfabritation, Olten. Auf Frage 140a. Waschherde für den Handel liefern in tadelloser Aussichtrung die Bereinigten Metallwarenfabriten A.G. Rüsnacht (Zürich).

Auf Frage 140 a. Waschherde in verschiedener Aussührung sabrizieren vorteilhaft und unter Garantie: Gerber & Cie. in

Langnau (Bern). Auf Frage 140a. Baschherde für den Handel sabriziert J. Mayoral, Apparatenbau-Berkstätte, Zosingen.